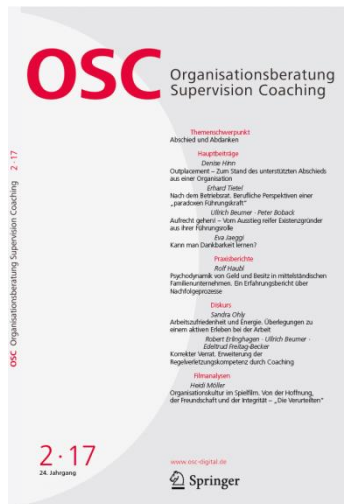


Organisationsberatung, Supervision, Coaching

Internationales Forum für die qualifizierte Leitungs- und Beratungspraxis



Herausgeberin:

Prof. Dr. Heidi Möller, Kassel

Redaktion:

Dr. Christoph J. Schmidt-Lellek, Oberursel

Mitherausgeber:

Dr. Thomas Bachmann, Berlin

Dr. Beate Fietze, Berlin

Prof. Dr. Siegfried Greif, Osnabrück

Dr. Silja Kotte, Frankfurt

Dr. Christoph J. Schmidt-Lellek, Oberursel

Wissenschaftlicher Beirat:

Prof. Dr. Nando Belardi, Bergisch Gladbach, Prof. Dr. Stefan Busse, Mittweida, Prof. Dr. Tanja Eiselen, Dornbirn, Prof. Dr. Jörg Fengler, Köln, Prof. Dr. Rolf Haubl, Frankfurt, Prof. Dr. Simone Kauffeld, Braunschweig, Drs. Louis van Kessel, Wageningen, Tom Levold, Köln, Prof. Dr. Sandra Ohly, Kassel, Dr. Alexandra Michel, Heidelberg, Prof. Dr. Kornelia Rappe-Giesecke, Neustadt, Christopher Rauen, Goldenstedt, Dr. Wolfgang Rehtien, Nordkirchen, Prof. Dr. Carsten C. Schermuly, Berlin, Prof. Dr. Wilfried Schley, Zürich/Hamburg, Prof. Dr. Arist v. Schlippe Osnabrück/Witten, Dr. Wolfgang Schmidbauer, München, Dr. Astrid Schreyögg, Berlin, Dr. Kornelia Steinhardt, Wien, Dr. Maja Storch, Zürich, Prof. Dr. Wolfgang Weigand, Berlin

Zielsetzung:

Die Zeitschrift Organisationsberatung, Supervision, Coaching (OSC) ist seit über 20 Jahren das maßgebliche Diskussionsforum für eine qualifizierte Beratungspraxis. Sie widmet sich den relevanten Beratungsformaten – vom Einzelcoaching über die Teamsupervision bis hin zur Organisationsberatung. Die OSC greift auf, dass viele Organisationen unter Veränderungsdruck stehen. So bietet sie mit ihren Beiträgen Unterstützung für Berater/innen und Verantwortliche in Unternehmen, öffentlicher Verwaltung, im Gesundheitswesen und dem psychosozialen Sektor, um handlungsfähig und innovativ zu sein. Dies steht vor dem Hintergrund steigender Komplexität von Organisationen, multipler Entscheidungsanforderungen, Tempoverschärfung und technologischem Fortschritt, Entgrenzung der Arbeitswelt und Globalisierung. Anforderungen, Chancen und Krisen in beruflichen Kontexten geben Anlass, sich mit Beiträgen der OSC zu befassen, zumal die Grenzen zwischen lebenswelt- und arbeitsweltbezogener Beratung zunehmend fließender werden.

Die OSC schlägt die Brücke zwischen Grundlagenwissenschaft und angewandter Wissenschaft – hin zu einer professionellen Praxis. Neben einem Schwerpunktthema bietet der offene Teil des Heftes Raum für konzeptionelle Überlegungen, innovative Praxisberichte, neue Beratungsmethoden und feldspezifische Interventionen. Wissenschaftler/innen und Praktiker/innen sind gleichermaßen eingeladen, Forschungsergebnisse, Case-Studies und Erfahrungsberichte per E-Mail an die Redaktion zu schicken. Auf diese Weise wird der qualitativ hochwertige Diskurs in der Beratungswissenschaft weiter gefördert.

Unter neuer Herausgeberschaft wird ab 2017 der bisherige Peer Review Prozess erweitert und erneuert. Richtlinien für die Manuskripteinreichung und -gestaltung können bei der Redaktion angefordert werden bzw. werden auf der Homepage der Zeitschrift veröffentlicht.

Erscheinungsweise: 4 Ausgaben/Jahr

Verbreitung: Printauflage 500, ca. 60.000 Artikeldownloads pro Jahr auf SpringerLink

Homepage: www.springer.com/11613

Kontakt:

Herausgeberin: Prof. Dr. phil. Heidi Möller, Dipl.-Psych., Holländische Straße 36-38, D-34127 Kassel, Tel. 0561/8042979, Mail: heidi.moeller@uni-kassel.de

Redaktion: Dr. Christoph Schmidt-Lellek, Taunusstr. 126, D-61440 Oberursel, Tel: 06171/708994, Kontakt@Schmidt-Lellek.de

Verlag: Christine Lodge, Springer-Verlag, Tiergartenstrasse 17, 69121 Heidelberg, Tel.: 06221/4878434, christine.lodge@springer.com